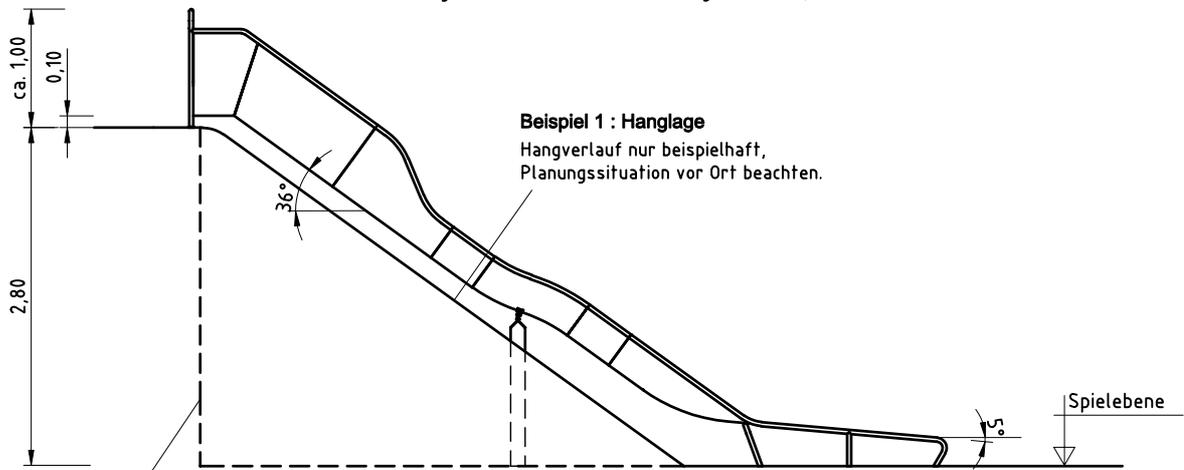


Hinweise zum Einbau von K&K Hangrutschen

- Die für die Rutsche vorgegebene Anbauhöhe (Spielebene bis Unterkante Einsatzflansch) ist einzuhalten.
- Die vorgegebene Neigung der Rutsche (36°, gemessen in der Mitte der Rutschwanne) muß in allen Abschnitten des Rutschenverlaufs (Geraden) eingehalten werden. Eine Ausnahme bildet nur der Hangrutschen - Auslauf.
- Das Einsatzblech des Hangrutschen-Einsatzes muß waagrecht stehen.
- Der Hangrutschen - Auslauf muß in Rutschrichtung eine Neigung von 5° haben.

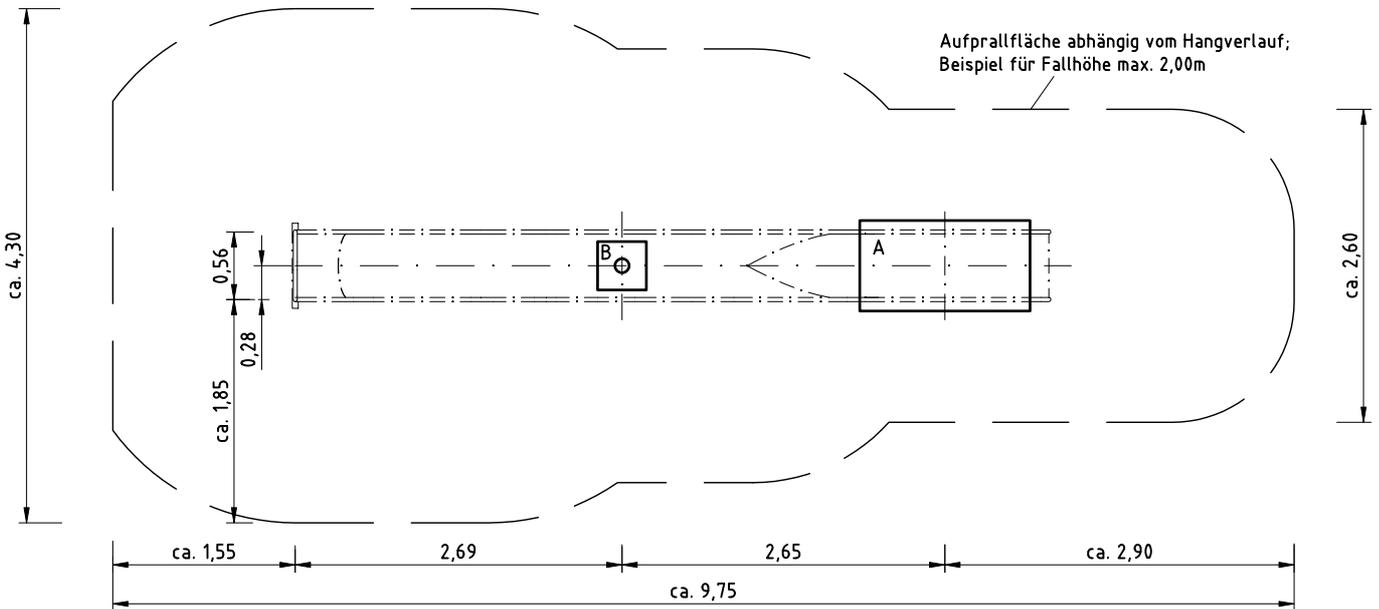
1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfs (Aufprallfläche) festlegen. Empfohlene Rutschrichtung: Nord-Ost oder im Halbschatten von Bäumen.
2. Bodenaushub für den Edelstahl-Stützpfeiler und den Rutschenauslauf nach Zeichnung vornehmen. Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
3. Ca. 10cm dicke Grobkiesschicht als Distanz zwischen Unterseite des Stützpfeilers und der Fundamentsohle einbringen.
4. Rutsche ausrichten (der Rutschenauslauf muß in Rutschrichtung mit 5° Neigung eingebaut sein) und durch die im Flanschblech vorgesehenen Befestigungslöcher M12 verschraubt werden.
5. Fundament mit erdfeuchtem Stampfbeton C20/25 ausgießen, dabei die Steinschrauben einsetzen.
6. Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge, sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach DIN EN 1176-7 wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.

Abhängig vom Geländeverlauf ergibt sich die freie Fallhöhe aus dem lotrechten Abstand zwischen Unterkante Rutschwanne bis Oberkante Gelände; die stoßdämpfende Bodenart für die Aufprallfläche ist so zu wählen, dass deren kritische Fallhöhe größer oder gleich der freien Fallhöhe ist (vgl. EN 1176-1, Tabelle 4).



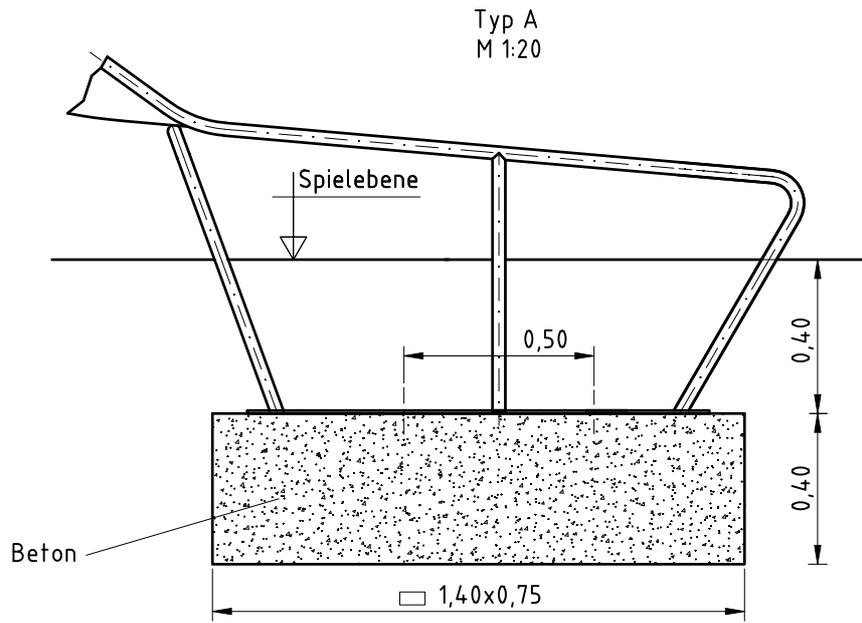
Beispiel 1 : Hanglage
Hangverlauf nur beispielhaft,
Planungssituation vor Ort beachten.

Beispiel 2 : Plattformbefestigung
(max. Fallhöhe = 2,90m)



Hinweis:

Diese Montageanleitung ist aus Formatgründen nicht im Maßstab dargestellt! (außer einzeln beschriftete Details)
Es gelten nur die angegebenen Bemaßungen!
Bitte fordern sie bei Bedarf die Montageanleitung im Maßstab 1:50 per Post an!



Funktion
Steckfuß für Rutschen-Stützpfosten
M 1:20

wie folgt:
Edelstahlrohr des Rutschen-Stützpfostens bei Bedarf mit geeigneten Mitteln (z.B. Trennscheibe) auf die bauseits notwendige Länge kürzen. Steckfuß von unten in das Edelstahlrohr stecken.

